Algen

Autor(en): **Bachmann, H.**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **15 (1905)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sclerotinia hervorgerufen, deren Apothecium aber noch nicht beobachtet ist (15).

Ovularia Lolii Volkart nov. spec. auf *Lolium italicum* und *perenne* eine Blattfleckenkrankheit hervorrufend. Schwamendingen (Kt. Zürich), Versuchsfeld Wollishofen, Hottingen-Zürich, Friedlisberg (Aargau) (26).

Stagonospora Trifolii Fautr. Blattfleckenkrankheit des Weissklees. Versuchsfeld Oberstrass-Zürich (26).

Gloeosporium caulivorum Kirchner. Stengelbrenner des Rotklees. Versuchsfeld Wollishofen. Neu für die Schweiz (27).

Macrosporium sarcinaeforme Cav. auf österreichischem Rotklee gegen den Herbst hin ziemlich stark schädigend aufgetreten. Versuchsfeld Wollishofen. Neu für die Schweiz (26).

Colletotrichum Lindemuthianum Sacc. bei Aclens besonders auf späten Bohnen im Herbst regnerischer Jahre oft erheblichen Schaden stiftend (1).

Cercospora Spii Fr. entwickelt sich seit einigen Jahren stärker in den Gemüsegärten bei Aclens auf *Apium graveolens* (1).

Cercospora beticola Sacc. in regnerischen Jahren, wie 1900, auf *Beta* sehr stark entwickelt. Aclens (1).

II. Algen.

Referent: H. Bachmann.

1. **Chodat.** Quelques points de nomenclature algologique. Bull. de l'Herbier Boiss. IV. 1904.

Auf die «Algologischen Notizen» von Wille (1903) antwortend, hält der Verfasser fest an dem Genus *Sphaerocystis* gegenüber dem vermeintlichen Gloeococcus A. Braun. Für Sphaerella nivalis acceptiert er den Namen *Chlamydomonas* (Ag.) *nivalis* Wille, behält aber die Benennung *Sphaerella lacustris*, Wittr., bei. Auch *Pteromonas nivalis Chod.* wird gegenüber Astasia nivalis Schuttler aufrecht erhalten. *Chionaster nivalis* (Bohl.) Wille rechnet Chodat zur Gattung *Tetracladium*, von welchen de Wildenmann die Pilznatur nachgewiesen hat.

2. **Ernst.** Die Stipularblätter von Nitella hyalina (D. C.) Ag. Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Characeen. Vierteljahr. d. Nat. Ges. Zürich. 1. H. (1 Tafel und 10 Textfiguren).

Der Verfasser bespricht eingehend den vegetativen Aufbau von Nitella hyalina und gibt zum Schlusse einige Ausblicke in die verwandtschaftlichen Verhältnisse der Nitelleae und Chareae.

III. Moose.

Referent: H. Bachmann.

1. **Barbey** macht Mitteilung von einem neuen Standort des Sphaganum cymbifolium L. in der Nähe von Genf (environ de Collex-Bossy). Bull. de l'herb. Boiss, 1904.

2. **Culmann.** Notes bryologiques sur les flores Suisse et Française. Revue bryologique 1904.

Verfasser meldet:

Cephalozia leucantha n. sp. Vallée de Nant.
— curvifolia Dicks. Montreux.
Dicranoweisia compacta Schleich. } Chamonix.
Eucalipta microstoma Bals et de Not }
Didymodon cordatus Jur. Männedorf (Zürich).
Scleropodium Ornellanum Mdo. Vallée de Nant.

(Ref. im bot. Centralblatt.)

3. **Keller, Dr. R.** Beiträge zur Kenntnis der Laubmoosflora des Kantons Unterwalden. 2. Mitteilung. Bull. de l'herb. B. 1904. Es ist ein Verzeichnis von 107 Arten und Varietäten, welche in der Umgebung von Beckenried gesammelt wurden.

4. **Meylan.** Notes bryologiqnes. Bull. de l'herb. B. 1904. 1res Contributions à la flore bryologique du Jura.

Es werden die Standorte von 47 Arten angeführt.

Neu für den Jura werden bezeichnet:

Dicranum elongatam Schwgr. Crêt du Creux de la neige 1650 m.
Trichostomum cylindricum C. M. Mont Sallaz, Mont Tendre, Chasseron, Mauborget, 1250—1450 m.
Entosthodon ericetorum Schpr. Mont d'Or 1250 m.

2e Note sur une forme anormale de Orthotrichum affine.

5. **Senn.** Die Dunkellage der Chlorophyllkörner.

Verh. d. schweiz. nat. Ges. 1904.

Als günstiges Objekt zu den zahlreichen Experimenten erwiesen sich Blätter von Funaria hygrometrica.